



Maik Dietrich-Gibhardt, Wiebke Knell, Dr. Arne Lanckenau, Lisa Deißler, Prof. Dr. Susanne Gerner und Prof. Dr. Willehad Lanwer (von links).

13.06.2022 17:19 CEST

## **Hephata-Campus: Vielfältige Möglichkeiten für Ausbildung und Studium**

**Wie sind die regionalen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für Studium und Ausbildungen in sozialen Berufen? Dieser Frage gingen die Landtagsabgeordneten (MdL) Wiebke Knell und Lisa Deißler (FDP) bei einem Informationsbesuch am vergangenen Mittwoch nach. Sie besuchten den Standort der Evangelischen Hochschule Darmstadt (EHD) und die Hephata-Akademie für soziale Berufe, die beide auf dem Hephata-Stammgelände verortet sind.**

Bei dem Besuch standen neben der Besichtigung der neuen Seminarräume der EHD und der Akademie, der Bibliothek und des Campus auch Themen wie der Fachkräftemangel auf der Agenda. „Wir erweitern die Angebote der Akademie für soziale Berufe mehr und mehr um berufsbegleitende Angebote. Einerseits, um dem Bedürfnis eines lebenslangen Lernens gerecht zu werden, andererseits, um dem Fachkräftemangel in sozialen und pflegenden Berufen entgegenzuwirken“, sagte Hephata-Vorstand Pfarrer Maik Dietrich-Gibhardt.

Die Hephata-Akademie bietet Ausbildungen in Voll- und Teilzeit an, zur Altenpflegehelfer\*in, Diakon\*in, Erzieher\*in, Heilerziehungspfleger\*in, Heilpädagog\*in und für Pflegefachleute. Zudem ist am Hephata-Campus der Evangelischen Hochschule Darmstadt das Bachelor-Studium der Sozialen Arbeit möglich. Aktuell studieren hier 157 junge Menschen und legen 371 eine Ausbildung ab.

Für die EHD nahmen der geschäftsführende Präsident Prof. Dr. Willehad Lanwer, Kanzler Dr. Arne Lankenau und Prof. Dr. Susanne Gerner, Prodekanin und Dozentin am EHD-Standort Schwalmstadt-Treysa, an dem Informationsbesuch teil. „Seit nunmehr 25 Jahren bieten wir im Schwalm-Eder-Kreis eine akademische Qualifikation“, so Prof. Dr. Willehad Lanwer. „In Nordhessen ist die Evangelische Hochschule die einzige Hochschule für angewandte Wissenschaften. Jungen Menschen Perspektiven zur eröffnen, entspricht unserem Selbstverständnis, Teilhabe zu ermöglichen.“

MdL Wiebke Knell ist stellvertretende Fraktionsvorsitzende, MdL Lisa Deißler Sprecherin für Hochschule und Wissenschaft. Beide zeigten sich bei dem Besuch beeindruckt von den vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten des Hephata-Campus. Wiebke Knell: „Als Schwälmerin freue ich mich ganz besonders über den Erfolg des Studienstandortes Treysa hier in meinem Wahlkreis. Jeder Studienplatz trägt zur Attraktivität und Entwicklung unserer Region bei, da so gut ausgebildete Akademiker und Fachkräfte in der Region gehalten werden können.“

---

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

## Kontaktpersonen



### **Johannes Fuhr**

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

[johannes.fuhr@hephata.de](mailto:johannes.fuhr@hephata.de)

06691181316



### **Melanie Schmitt**

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

[melanie.schmitt@hephata.de](mailto:melanie.schmitt@hephata.de)

06691181316